OPEN TO THE WORLD CLOSE TO YOU

(END)NUTZER ANLEITUNG SCHIEBETÜR AUTOMATISIERUNG

(DE)

SDA-04 SDA-04DCB2

(SW Version 5.00) (SW Version 22.00)

Ausgabe	:	Mai 2017
Dokumentreferenz	:	10.02.01 REV:02
Typ	:	Übersetzung von dem Niederländischen Original
Bestellnummer	:	201054

Metaflex Doors Europe B.V.
PO Box 300
7120 AH Aalten (NL)
Ambachtsstraat 11
7122 MP Aalten (NL)
+31 88 1414 900
info@metaflexdoors.com

⚠	Diese Bedienungsanleitung muss gemäß den gültigen örtlichen Gesetzen und Richtlinien behandelt und angewendet werden. Sie sollte als Bestandteil der Schiebetür und/oder Automatisierung angesehen werden und muss bis zur endgültigen Demontage zur Einsicht aufbewahrt werden. Diese Bedienungsanleitung für (End-) Nutzer muss vom Besitzer oder Betreiber des Projektes an einem sicheren, trockenen und gegen Sonneneinwirkung geschützten Ort aufbewahrt werden. Sie muss jederzeit zur Einsicht verfügbar sein. Im Fall von Beschädigung muss der Nutzer bei Metaflex Doors Europe BV ein neues Exemplar der Bedienungsanleitung anfordern.

© 2017 Metaflex Doors Europe BV

Alle Rechte ausdrücklich vorbehalten. Nachdruck, Kopie, Bearbeitung oder Neuauflage und Veröffentlichung sind in jeglicher Form, auch in Auszügen, ohne schriftliche Genehmigung von Metaflex Doors Europe BV verboten.

Metaflex Doors Europe BV bietet keinerlei Garantie oder Haftung für den Inhalt dieser Publikation und weist jegliche stillschweigenden Gewährleistungen der Eignung für Handels- und übrige Zwecke zurück.

Außerdem behält Metaflex Doors Europe BV sich das Recht vor, diese Publikation zu bearbeiten und Änderungen des Inhalts vorzunehmen, ohne die Verpflichtung, diese Bearbeitungen und Änderungen ankündigen zu müssen.

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie mit dem Kauf des
SDA-04AC oder SDA-04DCB2 Controllers unter Beweis stellen.

Die Installation der Controller darf ausschließlich durch Metaflex Doors BV Techniker (im Weiteren 'MD') oder von Metaflex zertifiziertem Personal bzw. anerkannten Händlern ausgeführt werden (im Weiteren Händler).

Sollte dies nicht der Fall sein (informieren Sie sich bei MD nach anerkannten Händlern), müssen Sie MD schriftlich hiervon in Kenntnis setzen.

Haben Sie nach dem Lesen dieser Bedienungsanleitung noch Fragen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Metaflex Doors Europe BV
Postbus 300
7120 AH Aalten, Niederlande

Telefon Benelux : +31 88 1414 600
Telefon EMEA : +31 88 1414 900
www.metaflexdoors.com
info@metaflexdoors.com

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 6

1.1 Einleitung 6

1.2 Hersteller / Händler 6

1.3 Service / Wartungsdienst 6

1.4 Ausführungen 6

1.5 Gebrauch der Bedienungsanleitung 7

1.6 Definitionen (End-)Nutzer / Bediener / Techniker 7

1.7 Erläuterung der Symbole 7

1.8 Konformität mit europäischen Richtlinien 8

1.9 Inbetriebnahme und Risikoanalyse 8

1.9.1 Inbetriebnahme 8

1.9.2 Risikoanalyse 8

2 Beschreibung des SDA-04(DCB2) 9

2.1 Eigenschaften des SDA-04(DCB2) Controllers 9

2.1.1 Haupteigenschaften 9

2.1.2 Spezifische Eigenschaften der Metaflex Controller 9

3 Beschreibung der Tür und ihrer Steuerung 10

3.1 Basiskomponenten der Schiene 10

3.2 Basiskomponenten der Schiene 10

3.3 Anschlussdaten des Controllers 11

4. (Sicherheits-) Vorschriften 12

4.1 Mechanische Sicherheitsvorschriften 12

4.2 Elektrische Sicherheitsvorschriften 13

5 Installation und Entmantelung 14

5.1 Installation 14

5.1.1 Montage Controller 14

5.1.2 Erdung 14

5.1.3 Motoranschluss 14

5.1.4 Motor Impulsgeber 14

5.1.5 Anschluss Reihenfolge SDA-04 14

5.1.5 Feineinstellung 15

5.2 Entmantelung 16

5.2.1 Stilllegen 16

5.2.2 Demontage 16

6 Zubehör und Optionen 17

7 Parameterübersicht für Konfigurierung 19

7.1 Ändern und/oder nachschlagen der Parameter 19

7.1.1 Einsehen eines Parameters 19

7.1.2 Ändern eines Parameters 19

7.1.3 Verlassen des Parametermenüs 19

7.2 Parameterübersicht (End-)Nutzer 20

7.2.1 Vom Endnutzer zu ändernde Einstellungen 20

7.2.2 Gebrauchs- und Logbuchinformationen 21

8 Fehlercodes und die Behebung von Störungen 23

9 Technische Daten 26

9.1 SDA-04 mit AC Motor 26

9.2 SDA-04DCB2 mit DC Motor 27

10 Software Revision 28

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Diese Bedienungsanleitung ist für den SDA-04 und SDA-04DCB2 Controller gültig.
Software 5.0.0 und höher für den SDA-04 und 20.0.0 für den SDA-04DCB2.
(Beim Hochfahren des Controllers wird dies auf dem Display angezeigt)

Die Bedienungsanleitung enthält 10 Kapitel. Die Metaflex Controller erfüllen die geltenden Sicherheitsvorschriften.

Lesen Sie bitte die mechanischen und elektrischen Sicherheitsvorschriften, bevor Sie die Tür und/oder den Controller bedienen. Heben Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf sodass Sie sie jederzeit einsehen können.

1.2 Hersteller / Händler

Hersteller: Metaflex Doors Europe BV
Ambachtsstraat 11
7120 AH Aalten
Niederlande
www.metaflexdoors.com

Händler:

Verwaltung Technisches Dossier:
Metaflex Doors Europe BV (Abteilung Product Development)

1.3 Service / Wartungsdienst

Bei Problemen, Störungen oder Fragen können Sie Kontakt aufnehmen mit:

Metaflex Service	Telefon	+31 (0)88 1414 600*
		E-Mail service@metaflexdoors.com

*Für Service außerhalb der Niederlande nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem örtlichen Händler auf.

1.4 Ausführungen

Der SDA-04 ist in 2 Ausführungen erhältlich:
SDA-04 : Dieser ist zur Steuerung eines 3-Phasen Drehstrommotors geeignet.
SDA-04DCB2 : Dieser ist zur Steuerung eines 24V DC Motors geeignet.

Für technische Spezifikationen siehe Kapitel "TECHNISCHE DATEN"

1.5 Gebrauch der Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Schiebetür benutzen.
Heben Sie diese Bedienungsanleitung auf sodass Sie sie bei Bedarf einsehen können.
Diese Beschreibung ist für den Bediener der Tür bestimmt.

Der Installateur verwendet eine andere Anleitung für Montage und Installation. Er/sie verwendet ein Installationsschema des betreffenden Controllers und arbeitet gemäß den geltenden Normen. Im Fall von Störungen müssen Sie einen von Metaflex zertifizierten Techniker zu Rate ziehen.

1.6 Definitionen (End-)Nutzer / Bediener / Techniker

(End-) Nutzer : Jede Person, die mit der Tür zu tun hat.

Bediener : Benutzer, der mit allen in dieser Bedienungsanleitung genannten Sicherheitsaspekten vertraut ist. Der Bediener darf keine Installationshandlungen an der Tür ausführen, es sei denn dies wird ausdrücklich erwähnt und benannt.

Techniker : Der Techniker ist ein Monteur von Metaflex (oder ein Techniker, der ausdrücklich eine schriftliche Genehmigung von Metaflex erhalten hat), der für die Ausführung technischer Handlungen an der Tür qualifiziert ist.

1.7 Erläuterung der Symbole

	STOPP	Um persönliche Schäden zu vermeiden, müssen Sie die nebenstehenden Sicherheitsvorschriften unbedingt befolgen.
	INFORMATION	Es sind ergänzende Informationen verfügbar
	WARNHINWEIS	Es ist unbedingt notwendig, diese Anweisung sorgfältig zu befolgen
	WARNHINWEIS	Gefährliche Spannung
	WARNHINWEIS	Es besteht Quetschungsgefahr
	WARNHINWEIS	Es besteht Quetschungsgefahr für Hände und/oder Finger

1.8 Konformität mit europäischen Richtlinien

Die Anlage erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

2006/42	EC	Maschinenrichtlinie
2014/30	EC	EMC-Richtlinie (elektromagnetische Kompatibilität)

Die EG-Konformitätserklärung ist im Anhang enthalten.
Die CE-Markierung ist auf der Schiene der Tür angebracht.

1.9 Inbetriebnahme und Risikoanalyse

1.9.1 Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob der Controller geerdet ist.
Falls dies nicht der Fall ist, darf der Controller unter keinen Umständen in Betrieb genommen werden.

1.9.2 Risikoanalyse

Als Benutzer eines automatisierten Systems sind Sie dazu verpflichtet, eine RIE (Risikoinventarisierung und –evaluierung) durchzuführen.

In Bezug auf eine automatische Tür sind das zwei Dinge:

1 : eine Liste mit allen (Sicherheits- und Gesundheits-)Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung der Tür.
2 : ein PLAN für deren Lösung.

2 Beschreibung des SDA-04(DCB2)

2.1 Eigenschaften des SDA-04(DCB2) Controllers

2.1.1 Haupteigenschaften

Die Haupteigenschaften des SDA-04(DCB2) Controllers sind:

- Benutzerfreundlichkeit
- Hohes Sicherheitsniveau (überwachte Sicherheiten)
- Automatischer Neustart und Kalibrierung nach Stromausfall
- Niedriger Lärmpegel

2.1.2 Spezifische Eigenschaften der Metaflex Controller

- Der Controller ist "selbstlernend", d.h. dass die Tür sich bei einem Stromausfall oder einer An-/Ausbewegung danach wieder komplett einstellt.

- Beim Öffnen der Tür mithilfe des Handgriffs übernimmt die Tür nach einigen Zentimetern "Pull and Go" (einstellbar) die Bewegung vollautomatisch. Hierdurch können sogar die schwersten Türen mühelos manuell geöffnet werden.

- Im Controller ist ein Selbstüberwachungssystem enthalten. Wird eine Störung detektiert, zeigt der Controller die Art der Störung mittels eines Codes an, der auf dem Display abgelesen wird. Mit diesem "Service-Code" kann sofort die Ursache der Störung festgestellt werden. Hierdurch wird ein schleppendes Suchen nach Fehlern vermieden.

- Es können verschiedene Schalter und Sensoren angeschlossen werden, von denen aus die Tür in die Vorzugsposition gebracht werden kann. (offen, halb offen, abgeschlossen, Einrichtungsverkehr (nur von innen nach außen).

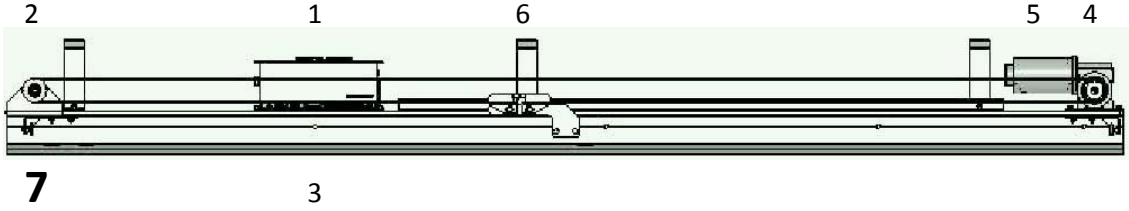
- Notentriegelung bei Einschluss beispielsweise mithilfe eines Schalters mit Bruchglas.

- Anschlussfähigkeit an Zugangskontrolle, Einbruch- und/oder Branddetektionssystem.

- Möglichkeit einer Schleusenfunktion. Diese Funktion sorgt dafür, dass zwei oder mehr Türen die miteinander verbunden sind, nicht gleichzeitig geöffnet werden können. Hierdurch ist es möglich, den Transport von Überdruck, Wärme, Staub und Bakterien zu minimieren.Diese Schleusenfunktion kann mithilfe eines Schalters (optional) ausgeschaltet werden (Notentriegelung).

3 Beschreibung der Tür und ihrer Steuerung

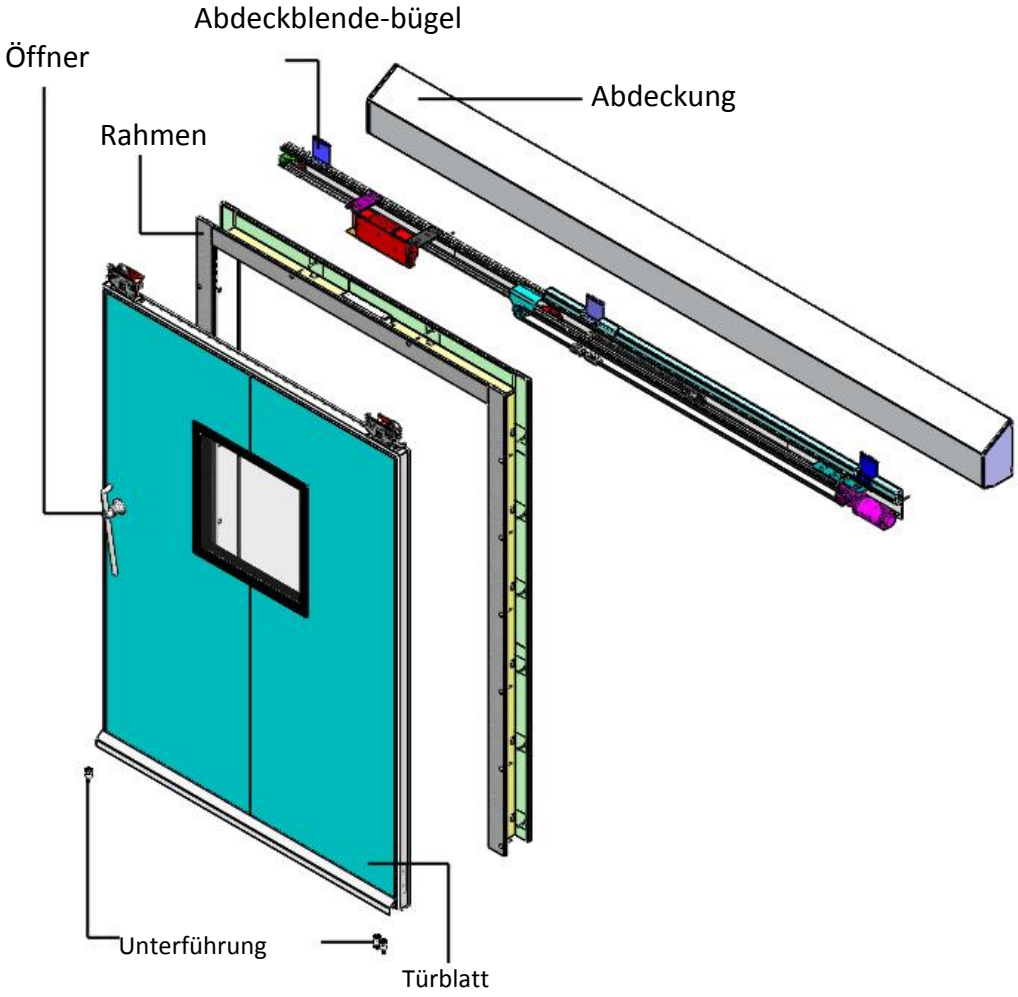
3.1 Basiskomponenten der Schiene



Legende

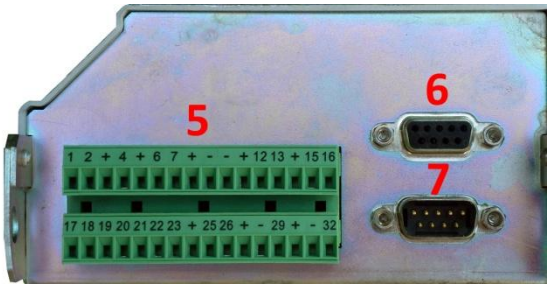
1. SDA-04 / SDA-04DCB2 Controller (Display ist von der Türöffnung aus sichtbar)
2. Rücklaufrad
3. Mitnehmer + Zahnriemenspanner
4. Reduktor
5. (Drehstrom)Motor mit Impulsgeber für Frequenzregler ausgestattet
6. Abdeckkappenbügel
7. Führungsschiene

3.2 Basiskomponenten der Schiene



3.3 Anschlussdaten des Controllers

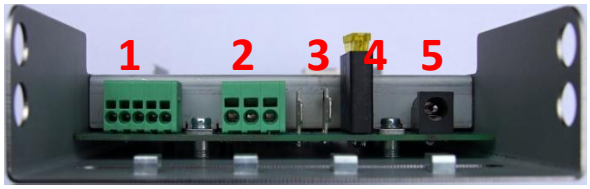
SDA-04

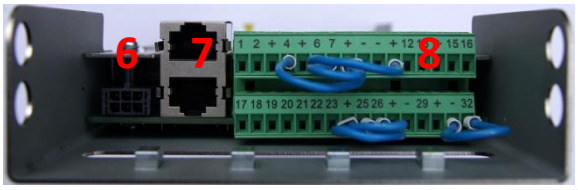


Legende

1. 3-Phasen Motorstecker
2. Netzeingang
3. Sicherung Halter
4. An-/Ausschalter
5. 5. Ein- und Ausgänge Steuerung
6. RS-232 Eingang (für Techniker MDE/Händler)
7. AC Motor Impulsgeber-Stecker

SDA-04DCB2





Legende

1. DC Motor Impulsgeberstecker
2. DC Motor Netzstromstecker
3. Akkustecker
4. Sicherung 2A
5. DC Netzstromstecker
6. RS-232 Eingang (für Techniker MDE/Händler)
7. CAN Bus Interface
8. Ein- und Ausgänge Steuerung

4. (Sicherheits-) Vorschriften

4.1 Mechanische Sicherheitsvorschriften

	Montage & Reparatur/ Wartung : Während Arbeiten immer den Controller ausschalten und Warnschilder platzieren sodass die Tür nicht unbemerkt geöffnet werden kann. Alle Arbeiten dürfen ausschließlich von zertifiziertem Personal unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen ausgeführt werden.
	Bedienung: <u>Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände im Ausziehbereich befinden.</u> **Achten Sie auf Quetschungsgefahr für Hände und/oder Finger:** • Zwischen dem Endstopper und der Tür. • Zwischen den Laufrädern und der Schiene. • Zwischen dem Rahmen und dem versunkenen Handgriff in der Form eines Schälchens in der Innenseite des Türblatts. <u>Während des Anschließens: Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände in der Türöffnung befinden.</u> **Achten Sie auf Quetschungsgefahr für Körperteile:** Durch den Versuch, im letzten Moment die sich schließende Schiebetür durch eine kleine Öffnung zu passieren.
	Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen in außergewöhnlichen Situationen: Wenn die Schiebetür in einer nicht (leicht) industriellen Umgebung von Kindern, Senioren oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität genutzt wird, müssen die Sicherheiten gemäß EN16005 ausgeführt sein. Türen in Ausführung gemäß EN16005 sind beidseitig mit einem Aktiv Infrarot Sensor ausgestattet. Falls der Ausziehraum weniger als 20 Zentimeter beträgt, muss auch hier ein Sensor vorhanden sein. Falls die genannte Zielgruppe die Tür benutzt und die genannten Sicherheiten fehlen, nehmen Sie die Tür bitte nicht in Gebrauch und informieren Sie MDE.

4.2 Elektrische Sicherheitsvorschriften

- ACHTUNG! : Dieser Apparat läuft auf Netzstrom.
- Das Apparat darf nie geöffnet werden.
- Defekte Apparate müssen zur Reparatur an MDE übergeben werden.
- Defekte Sicherungen dürfen ausschließlich durch Sicherungen des angegebenen Typs ersetzt werden.
- Zum Anschließen des Apparates an den Netzstrom muss immer das im Lieferumfang enthaltene Kabel verwendet werden.
- Das Netzanschlusskabel darf ausschließlich an eine geerdete Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden.
- Der Apparat darf nur in Kombination mit den spezifizierten Motoren benutzt werden.
- Es dürfen nur von Metaflex genehmigte Kombinationen von Kabel/Motor verwendet werden, wobei das Kabel eine maximale Länge von 3..3,5 Meter haben darf.
- Das Motorkabel darf nicht verlängert werden.
- An den übrigen Ein- und Ausgängen dürfen Kabel mit einer Länge von maximal 30 Meter angeschlossen werden. Wenn ein größerer Abstand überbrückt werden muss, muss das Signal über ein Relais in der Nähe des SDA-04 Controllers geschaltet werden.
- Modifizierungen des SDA-04 Controllers sind nicht zulässig. Modifizierungen können die Funktion und Sicherheit des Apparates beeinträchtigen.
- Die für die Sicherheit relevanten Einstellungen dürfen nicht geändert werden.
- Der Apparat darf nur unter den spezifizierten Umgebungsbedingungen verwendet werden. Außerhalb dieser Bedingungen kann die Sicherheit nicht gewährleistet werden.
- Wenn die Umgebungsbedingungen nicht gewährleistet werden können, muss der Controller in einem geeigneten Gehäuse platziert werden (die Bedingungen in diesem Gehäuse müssen die technischen Spezifikationen erfüllen).

	Haftung Sicherheitsausrüstung, die nicht von MDE geliefert wird, kann zu Schäden am Controller führen. In diesen Fällen verfällt der Anspruch auf Fabrikgarantie. Obwohl MDE auch die größtmögliche Sorgfalt auf die Sicherung des Controllers und die Überwachung der Sicherungsschalter verwendet hat, können keine Ansprüche geltend gemacht werden, die aus dem Versagen eines Sicherungsschalters entstehen.
	Reparatur Reparaturen dürfen ausschließlich von MDE /Händler ausgeführt werden.

5 Installation und Entmantelung

5.1 Installation

5.1.1 Montage Controller

Der SDA-04 Controller muss immer mit dem Kühlblock nach oben montiert werden.Achten Sie darauf, dass die vom Controller produzierte Wärme ausreichend abgeführt werden kann. Der SDA-04DCB2 ist nicht mit einem externen Kühlblock ausgestattet. Die obenstehenden Anweisungen sind für den Fall also nicht zutreffend.

Der Controller hat sowohl an der Ober- als auch an der Unterseite 2 Befestigungspunkte. Der Controller kann sowohl auf der Schiene als auch in einem externen Gehäuse platziert werden.

5.1.2 Erdung

Der SDA-04 Controller muss immer geerdet sein. Zu diesem Zweck ist ein geerdetes Netzkabel im Lieferumfang enthalten. Das Netzkabel muss immer mit einer geerdeten Steckdose verbunden sein. Die Steckdose darf ausschließlich mit der Gebäudeerdung verbunden sein und nie mit der medizinischen Erdung (falls zutreffend).

5.1.3 Motoranschluss

Der Motor wird mithilfe eines runden, abgeschirmten Steckers (Steckverbindungsstück für den SDA-04DCB2) angeschossen. Der Außenring des Steckers muss immer fest auf den Controller geschraubt werden (mit der Hand fest anziehen, kein Werkzeug verwenden).

1) Im Zusammenhang mit EMC und elektrischer Sicherheit darf der Apparat nie eingeschaltet werden, wenn der Außenring nicht stabil festgeschraubt ist.
2) Im Zusammenhang mit EMC darf das Motorkabel nicht verlängert werden.

5.1.4 Motor Impulsgeber

Der Motor-Impulsgeber muss an den hintersten SUB-D Stecker auf der rechten Seite des Controllers angeschlossen werden (Steckverbindungsstück für den SDA-04DCB2).

Achtung: Um unkontrollierte Bewegungen der Tür zu vermeiden, darf der Controller nie eingeschaltet werden, wenn der Impulsgeber nicht angeschlossen ist.

5.1.5 Anschluss Reihenfolge SDA-04

1	Motorstecker
2	Impulsgeberstecker
3	Sicherheiten, Bedienungsschalter und übrige Optionen an grüne Stecker des SDA-04(DCB2) Controllers mit den Anschlussplänen (siehe Anhänge) anschließen
4	Netzstrom 230 Vac /50 Hz über mitgeliefertes Kabel
5	Einschalten des Netzstroms (SDA-04DCB2 hat keinen Netzschalter)
6	Einstellen Parameter (Konfiguration: Typ Tür, DIN Richtung, Leistung)
7	Automatische Feineinstellung Schiebetür
8	Einstellen erwünschte Geschwindigkeiten, Rücklaufzeiten und/oder andere mögliche Optionen

5.1.5 Feineinstellung

	ACHTUNG Beim ersten Einschalten beginnt der SDA-04 nicht automatisch mit dem Einregelprozess. Zuerst müssen Parameter 30, 31 und 2 ausgefüllt werden. Beim 2. Mal und folgenden Malen wartet der SDA-04 +/-4 Sek. auf eine Aktion auf dem Bedienungspaneel. • Keine Aktion = Einregelprozess startet mit den alten Einstellungen • OK Taste = SDA-04 wartet mit Einregeln, sodass Einstellungen nach der Bedienung der 'ESC-Taste' verändert werden können
	Erklärung der verschiedenen SDA-04 Begriffe: Einregelprozess : Nach dem Einschalten der Spannung bestimmt der SDA-04 seine Endpunkte und die minimalen(Kraft/Geschwindigkeit) Einstellungen, um die Tür in Bewegung zu setzen. Schwellen-geschwindigkeit : Die während des Einregelprozesses gemessene Mindestgeschwindigkeit. Boost : Eine vorübergehende, sehr hohe Leistung, um eine hermetische Tür aus der geschlossenen Position auf zu steuern. Endgeschw : Dies ist die Geschwindigkeit, mit der sich die Tür ihrem Endpunkt nähert. Slow mode : Niedrige Geschwindigkeit (Falls die Türsicherung angesprochen wurde) Rücklaufzeit Schließen : Die Dauer der Position "Offen" vor dem hermetischen Überwachung : Der Controller kontrolliert vor jeder Schließbewegung, ob der Sicherheitssensor noch funktioniert.

5.2 Entmantelung

5.2.1 Stilllegen

Die Stilllegung der automatisierten Tür darf ausschließlich von MDE oder seinem Händler vorgenommen werden. Nachdem dies stattgefunden hat (Controller und Antriebsmechanismus wurden entfernt), darf die Tür von Dritten demontiert und entsorgt werden.

5.2.2 Demontage

Die Demontage muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden. Es muss die folgende Reihenfolge eingehalten werden:

1. Prüfen Sie, ob die Tür wirklich außer Betrieb gesetzt wurde
2. Schieben Sie die Tür in die vollständig geschlossene Position
3. Demontieren Sie die Laufräder (Türblatt steht jetzt lose!) und entfernen Sie das Türblatt
4. Demontieren Sie dann die Schiene und eventuell den Rahmen und die Unterführung.

6 Zubehör und Optionen

- ***Abschließen/Verriegelung***
  Elektrisches/Mechanisches balansslot.
  Elektrisches Schloss mittels Haftmagnet.
  Blockierung mittels elektrischer Blockierung (Parametereinstellung).

- ***Medizinische Erdung (konform NEN 1010:2015 nl)***
  Falls die Schiebetüren der NEN 1010:2015 nl entsprechen müssen, wird mit einem Kabel in einer E-Kette der Türrahmen mit der Schiene und festen Wand verbunden. So wird eine eventuell vorhandene elektrische Ladung zum zentralen Erdanschluss abgeführt. Tür, Schiene, Rahmen und Abdeckkappe werden vollständig isoliert von der Baumasse montiert.

	Der Controller und der Motor sind isoliert an der Schiene befestigt und **müssen** vom Installateur mit der Gebäudeerdung verbunden werden

- **Gefrierschutz**
  Der Antriebsmotor wird durch den kontinuierlichen Gleichstrom auf der richtigen Temperatur gehalten sodass keine zusätzliche Wärme im Motor und Schaltkasten notwendig ist. (Minimale Temperatur ist -30 °C) Achtung!!: ab -25 °C muss der Motor isoliert werden.

- **Bedienungsschalter, u.a.:**
  1. Trittschalter
  2. Schlüsselschalter
  3. Radar
  4. Aktiv/passiv Infrarot Sicherung
  5. Ellenbogenschalter
  6. Fernbedienung
  7. Kontaktmatte
  8. Ziehschalter
  9. Code Schlösser
  10. Kartenleser

	Sicherheitsausrüstung, die nicht von MDE geliefert **wird**, kann zu Schäden am Controller führen. Ansprüche auf die Fabrikgarantie sind in diesem Fall nicht möglich. Obwohl Metaflex höchst sorgfältig mit der Sicherung des Controllers und der Überwachung der Sicherungsschalter verfährt, werden alle Ansprüche, die sich aus dem Versagen eines Sicherungsschalters ergeben, zurückgewiesen.

- **Sicherungsvorrichtungen an der Tür**
  Es können diverse Sicherungsmittel angeschlossen werden.
  Mögliche Ausführungsformen von Sicherungsmitteln sind:

  1. Durchgangssicherung mithilfe einer oder zwei Sicherheiten im Rahmen. Oder eine Sicherung auf der Basis der EN16005 mittels überwachter Sensoren, die vor jeder Türbewegung auf ihre Funktion kontrolliert werden.

  2. Eine aktive Sicherheitsleiste an der Seite der Tür.

3. DMS (Deceleration Measurement System) Während der Bewegung “fühlt” die Steuerung, ob ein Hindernis vorhanden ist. Falls dieses detektiert wird, ändert die Tür die Richtung (vom Hindernis weg)

4. Ausziehraum Sicherung.

7 Parameterübersicht für Konfigurierung

Als (End-) Nutzer eines SDA-04 oder SDA-04DCB2 Controllers haben Sie die Möglichkeit, eine Reihe Parameter selber zu ändern. Zu diesem Zweck sind auf dem Controller 4 Drucktasten vorhanden, nämlich “-“, “+”, “OK” und “ESC”.

	Bis zur Aktivierung des Konfigurationsmenüs kann die Tür bedient werden und sich bewegen. Berücksichtigen Sie, dass dies passieren kann, und ergreifen Sie Maßnahmen, um dies zu verhindern.

7.1 Ändern und/oder nachschlagen der Parameter

	Aktivieren des Parametermenüs: OK-Taste 4 Sekunden gedrückt halten. Achtung: In der aktivierten Zeit des Parametermenüs ist es nicht möglich, die Tür mit dem Motor zu bewegen.

Nachdem Sie das Parametermenü aktiviert haben, wird als erstes Parameter 1 angezeigt. Die Zahl links im Display zeigt die Parameternummer an. Die Zahl rechts den eingestellten Wert.

7.1.1 Einsehen eines Parameters

Wenn Sie im Parametermenü sind, drücken Sie die “-“ und “+” Taste, um die betreffenden Parametereinstellung einzusehen. Die Bedeutung aller Zahlen wird später in dieser Montageanleitung erläutert.

7.1.2 Ändern eines Parameters

Wählen Sie den Parameter, den Sie ändern wollen. Drücken Sie dann “OK”. Wenn ein Parameter geändert werden kann, wird er blinken. Sie können jetzt mit den “-“ und “+” Tasten den betreffenden Parameter ändern. Bestätigen Sie mit “OK” und drücken Sie “ESC”, um zur Parameterauswahl zurückzukehren.

	Geänderte Parameter werden erst aktiv, nachdem die Tür ein Auf-zu-Bewegung vollzogen hat.

7.1.3 Verlassen des Parametermenüs

Sie verlassen das Menü, indem Sie zweimal hintereinander die Taste “ESC” drücken. Sie haben das Parametermenü verlassen, sobald der Controller zum Startbildschirm zurückgekehrt ist und keine Parameter mehr sichtbar sind.

	Die Tür kann direkt nach Verlassen des Parametermenüs bedient werden und sich bewegen. Berücksichtigen Sie, dass dies passieren kann, und ergreifen Sie Maßnahmen, um dies zu verhindern.

7.2 Parameterübersicht (End-)Nutzer

Untenstehende Parameter können vom (End-) Nutzer geändert oder eingesehen werden.

	Achtung: Unter jedem Parameter wird der Fabrikwert angezeigt. Eine Zahl zeigt an, dass dieser Wert geändert werden kann. Zwei liegende Striche bedeuten, dass etwas eingetragen werden muss, vier liegende Striche dass hier ein Wert zu erwarten ist.

7.2.1 Vom Endnutzer zu ändernde Einstellungen

Parameter 0 : (----) In den Controller einloggen (nur für autorisiertes Personal)

- **(- - - -)** Tragen Sie hier Ihren persönlichen Händlercode ein (4 Ziffern) um Zugriff auf das Installationsmenü zu erhalten.

Parameter 1 : (2) Rücklaufzeit teilweise- bzw. halboffen (Personendurchgang)

Zeitraum, in dem die Tür offen bleibt nach dem Erreichen der teilweisen bzw. halb offenen Position. Dabei sind eine Reihe Szenarien denkbar:

- 0 bis 99 = Anzahl Sekunden offen bleiben vor dem automatischen Schließen
- t0 = Impuls auf /Impuls zu (Toggle Mode)
- t1 = Impuls auf /Impuls zu, gezwungen schließen nach Ablaufen von TIMER 1 (Par. 3)
- t2 = Impuls auf /Impuls zu, gezwungen schließen nach Ablaufen von TIMER 2 (Par. 4)

Parameter 2 : (2) Rücklaufzeit vollständig (full) offen

Zeitraum, in dem die Tür offen bleibt nach dem Erreichen der vollständig offenen Position. Dabei sind eine Reihe Szenarien denkbar:

- 0 bis 99 = Anzahl Sekunden offen bleiben vor dem automatischen Schließen
- t0 = Impuls auf /Impuls zu (Toggle Mode)
- t1 = Impuls auf /Impuls zu, gezwungen schließen nach Ablaufen von TIMER 1 (Par. 3)
- t2 = Impuls auf /Impuls zu, gezwungen schließen nach Ablaufen von TIMER 2 (Par. 4)

Parameter 3 : **(0) Timer 1**
Einstellbarer Timer (1 Sekunde bis 10 Minuten) zur Verwendung einer Reihe zeitgesteuerter Aktionen.

- 0 = Fabrikstandard, Timer ist ausgeschaltet
- 0.01..10.00 = Einstellbare Zeit in Minuten und Sekunden, die der Timer zurück zählen wird

Parameter 4 : **(0) Timer 2**
Einstellbarer Timer (1 Sekunde bis 10 Minuten) zur Verwendung einer Reihe zeitgesteuerter Aktionen.

- 0 = Fabrikstandard, Timer ist ausgeschaltet
- 0.01..10.00 = Einstellbare Zeit in Minuten und Sekunden, die der Timer zurück zählen wird

Parameter 5 : **(50) Personendurchgang bzw. teilweise oder halb offene Breite**
Prozentanteil am gesamten verfügbaren Durchgang, der verfügbar wird für den Durchgang von Personen. Die Breite ist einstellbar von 10 % bis 99% der gesamten Türbreite.

- 10 bis 99 = Einstellbarer Prozentsatz, zu dem die Tür sich öffnen wird

Parameter 6 : **(0) Einschränken Offenstehen (Tür gezwungen maximal halb auf steuern)**
Bei Aktivierung werden alle “vollständig auf” Kommandos als “halb auf” Kommando abgewickelt.

- 0 = Bedienung vollständig auf funktioniert normal
- 1 = Bedienung vollständig auf fungiert als Personen (teilweise auf) Durchgang

Parameter 7 : *Für zukünftige Verwendung reserviert*
Parameter 8 : *Für zukünftige Verwendung reserviert*
Parameter 9 : *Für zukünftige Verwendung reserviert*

7.2.2 Gebrauchs- und Logbuchinformationen

Parameter 10 : **(----) Meldung Anzahl Türbewegungen (Auf-zu-Zyklus)**
Zeig die Anzahl Türbewegungen in Einheiten von 100 an (Ziffer 5 steht für 500 Bewegungen)

Parameter 11 : **(----) Meldung der Anzahl von auftretendem Spannungsausfall**
Zeigt die Anzahl der auftretenden Spannungsausfälle an.

Parameter 12 : **(12--) Störungslogbuch**
Letzte bekannte Störungsmeldung (n)
Hinweis : Siehe Kapitel 9 für die Erläuterung der Störungscodes

Parameter 13 : **(13--) Störungslogbuch**
Vorletzte Störungsmeldung (n-1)

Parameter 14 : **(14--) Störungslogbuch**
Störungsmeldung (n-2)

Parameter 15 : **(15--) Störungslogbuch**
Störungsmeldung (n-3)

Parameter 16 : **(16--) Störungslogbuch**
Störungsmeldung (n-4)

Parameter 17 : *Für zukünftige Verwendung reserviert*
Parameter 18 : *Für zukünftige Verwendung reserviert*
Parameter 19 : *Für zukünftige Verwendung reserviert*

8 Fehlercodes und die Behebung von Störungen

Die Controller Software ist so aufgebaut, dass alle Eingänge einen Code generieren, damit immer der Status eines Eingangs und somit der Türstatus zu sehen ist.

- Verriegelt
- Brand
- Emergency
- Eine Richtung
- Stopp
- Offen

Außerdem sind allen Türaktionen und möglichen Störungen Codes zugewiesen sodass es einfach ist, Störungen aufzuspüren und eventuelle Störungscodes dem Servicedienst mitgeteilt werden können.

	Achtung: Wenn mehrere Meldungen gleichzeitig aktiv sind, werden diese nacheinander auf dem Display des SDA-04 angezeigt.

Allgemein	**Externe Bedienung**	
	Bedeutung	**Meldung aufheben**
Fo	Von Außenseite aus vollständig Auf steuern	(Eingang 12) : Signal entfernen
Ho	Von Außenseite aus teilweise Auf steuern	(Eingang 13) : Signal entfernen
F1	Von Innenseite aus vollständiges Öffnen steuern	(Eingang 15) : Signal entfernen
H1	Von Außenseite aus teilweises Öffnen steuern	(Eingang 16) : Signal entfernen
Allgemein	**Spezielle Bedienung**	
	Bedeutung	**Bedeutung**
LL	Initialisierung läuft	Warten bis Einlesen fertig ist
iLoc	Schloss oder Schleuse ist aktiv	(Eingang 1): Kontakt oder Schleuse aufheben
ONE-	Einrichtungsverkehr aktiv	(Eingang 2): Schlüssel- oder Drehschalter aufheben
unLo	Gezwungene Notfallsituation	(Eingang 4): Wiederherstellen Unterbrechungskontakt
StOP	Stoppschalter wurde bedient	(Eingang 6 oder 1): Wiederherstellen Unterbrechungskontakt
F1rE	Tür geht in Brandposition	(Eingang 5): Wiederherstellen Unterbrechungskontakt
Lo	Schloss-Problem -> keine Rückmeldung	(Eingang: 23): Kabelbruch oder Schloss schließt nicht
Allgemein	**Hindernis Meldungen**	
	Bedeutung	**Meldung aufheben**
o1	Hindernis in Kerbe	Auf Verschmutzungen und/oder Einstellungen

		prüfen
o2	Hindernis beim Öffnen	Auf Verschmutzungen und/oder Einstellungen prüfen
o3	Hindernis beim Schließen	Auf Verschmutzungen und/oder Einstellungen prüfen
bo	Boost: Nachziehen in Kerbe beim Schließen	Rufen Sie den Servicedienst an, Spezialkenntnisse erforderlich
oc	DMS (Obstacle Control)	Tür erfährt zu viel Widerstand während des Schiebens Achtung: Falls diese Meldung bei offenstehender Tür vorhanden ist, kann dies auch die Folge eines Bedienungsfehlers sein. Aufheben der Meldung durch Bedienen eines der Auf-Schalter.
INDUSTRIE	**Aktivierte Sicherheiten**	
	Bedeutung	**Meldung aufheben**
2	Fotozelle 1 ist aktiv	(Eingang: 29): Objekt aus Detektionsbereich entfernen
3	Fotozelle 2 ist aktiv	(Eingang: 32): Objekt aus Detektionsbereich entfernen
1	Sicherheit Lineal ist aktiv	(Eingang: 25): Objekt aus Detektionsbereich entfernen
EdgE	Überwachung Sicherheit Lineal ist aktiv	(Eingang: 26): Lineal auf Beschädigungen prüfen

EN16005	**Aktivierte Sicherheiten**	
	Bedeutung	**Meldung aufheben**
PS 1	Sicherheit 1 (AIR1, nicht Schienenseite)	(Eingang: 29): Objekt aus Detektionsbereich entfernen
PS 2	Sicherheit 2 (AIR2, Schienenseite)	(Eingang: 32): Objekt aus Detektionsbereich entfernen
PS 3	Sicherheit 3 (AIR3, Schienenseite)	(Eingang 25): Objekt aus Detektionsbereich entfernen
PS 4	Sicherheit 4 (AIR4, Ausziehraum)	(Eingang: 26): Objekt aus Detektionsbereich entfernen

SDA-04AC	**Hardware-bezogene Meldungen**	
. . . . .	SDA-04AC mit 90 Watt AC Motor in Ruhestand, keine Aktivität und/oder Fehler vorhanden	
. . . .	SDA-04AC mit 370 Watt AC Motor in Ruhestand, keine Aktivität und/oder Fehler vorhanden	
. . . .	SDA-04AC mit 370 Watt AC Motor “schwer” in Ruhestand, keine Aktivität und/oder Fehler vorhanden	
	Bedeutung	**Meldung aufheben**
E 01	Controller Unterspannung Fehler	Netzstrom kontrollieren -- Reset
E 02	Controller Überspannung Fehler	Netzstrom kontrollieren -- Reset
E 03	Überstrom oder Kurzschluss zu Erde	Controller und/oder Motor austauschen
E 04	I^2T Überwachung Motor	Motor überlastet, mechanische Kontrolle
E 05	I^2T Überwachung Frequenzregler	Controller überlastet, mechanische Kontrolle
E 06	Motor Temperatur zu hoch	Kontrolle Situation
E 07	Kontrolle Temperatur zu hoch	Kontrolle Situation

E 08	Keine Param. / EEPROM oder Fehler Feineinstellung	Reset Controller / Service anrufen
E 09	Zahnriemen gerissen / extremes Lichtmaß	Zahnriemen kontrollieren
E 10	Fehler Feineinstellung	Reset Controller, Controller mechanische Einst.
E 11	Impulsgeber Fehler	Stecker kontrollieren / Motor austauschen
E 12	Überwachungsfehler Fotozelle und/oder Sensor	Kontrollieren Sie Sicherheitseinrichtungen auf Funktion oder Menüeinstellungen
E 13	Motortyp (0-1-2) stimmt nicht überein	Einstellung ist falsch oder Motor defekt. Rufen Sie den Service an
E 14	Frequenzregler Temp. zu hoch	Controller abkühlen lassen

SDA-04DCB2	**Hardware-Meldungen 04 SDA-04DCB2 mit DC Motor**	
. . . .	SDA-04DCB2 mit 100 Watt DC Motor liegt still, keine Aktivität und/oder Fehler vorhanden	
	Bedeutung	**Meldung aufheben**
bAtt	Akku fast leer	Lader kontrollieren / Akku austauschen
E 03	Überstrom oder Kurzschluss zu Erde	Controller und/oder Motor austauschen
E rE	Polarität Motor umdrehen	Motoranschluss wechseln
E 08	Keine Param. / EEPROM oder Fehler Feineinstellung	Reset Controller / Service anrufen
E 09	Zahnriemen gerissen / extreme Lichtebreite	Zahnriemen kontrollieren
E 10	Fehler Feineinstellung	Reset Controller, Controller mechanische Einst.
E 11	Impulsgeber Fehler	Verbindungen kontrollieren, Motor austauschen / reparieren
E 12	Überwachungsfehler Fotozelle und/oder Sensor	Kontrollieren Sie Sicherheitseinrichtungen auf Funktion oder Menüeinstellungen
E 15	Akku nicht angeschlossen oder defekt	Verbindungen kontrollieren, Akku austauschen / reparieren

9 Technische Daten

9.1 SDA-04 mit AC Motor

Primäre (Netzstrom-)Spannung	: 195 bis 253 Volt AC
Netzfrequenz	: 47 bis 63 Hertz
Aufgenommene Leistung	: Min. 10VA, Max 1900 VA
Leistung	: Max. 1800 N (370 W. Motor)
Sicherung (Sicherung in Netzeingang)	: 2-mal 6,3 Ampère, träge, 5x20 mm, IEC127
Umgebungstemperatur bei Betrieb	: 0 tot + 50 °C Grad Celsius
Umgebungstemperatur bei Lagerung	: -25 tot +60 °C Grad Celsius
Schutzklasse	: IP 30
Luftfeuchtigkeit	: 50…..95% , nicht kondensierend
Abmessungen (BxHxT)	: 336x123x65mm
Gewicht	: 2,35 Kg
Austrittsspannung	: Maximal 260 Volt RMS, 0….100 Hz. (geregelt)
Netzstrom für Zubehör	: 24Vdc, maximal 1 Amp.
Sicherheit Eingänge 29 und 32	: Umschalten auf + 24VDC oder 0VDC (Controller-Netzstrom)
Input Signale	: Umschalten auf 24VDC (Controller-Netzstrom)
Ausgang Signale (Relais)	: Maximal 24 Vac./dc----500m.Amp.

Motoren

90 Watt	: WDH250wpx 90W
370Watt	: WDH250wpx 370W

9.2 SDA-04DCB2 mit DC Motor

Netzstrom

Primäre (Netzstrom-)Spannung	: 100 bis 240 Vac
Primärer Strom	: 1,4A
Netzfrequenz	: 47 bis 63 Hertz
Sekundäre (abgehende) Spannung	: 24 Vdc
Sekundärer (abgehender) Strom	: 2,5A
Aufgenommene Leistung	: Min. 10VA, Max 50 VA
Sicherung Netzstrom	: kurzschlussbeständig, selbstrückstellend
Sicherung (Akku)	: 20A

Steuerung

Umgebungstemperatur bei Betrieb	: 0 tot + 50 °C
Umgebungstemperatur bei Lagerung	: -25 tot +60 °C
Austrittsspannung	: Max. 24V (stabilisiert)
Netzstrom für Zubehör	: 24Vdc, (verfügbares Vermögen ist 1A)
Ausgang Signale (Relais)	: Max. 24V @ 500mA
Schutzklasse	: IP 30
Luftfeuchtigkeit	: 50…..95% , nicht kondensierend
Abmessungen (BxHxT)	: 336x123x65mm (exkl. Akkus)
Gewicht	: 0,75 Kg (exkl. Akkus)

Akku	: CSB-GP1222
Umgebungstemperatur in Betrieb	: 25°C + 30°C
Umgebungstemperatur bei Lagerung	: -15 tot +40 °C

Motoren

Metaflex ZW63-015-24-E WS1 (Tür DIN-L)
Metaflex ZW63-015-24-E WS2 (Tür DIN-R)

Maximales Türgewicht (MF5 & MF6) : 120 Kg

10 Software Revision

Die verfügbare Funktionalität hängt von der Software Revision im SDA-04 Controller ab.
Direkt nach dem Einschalten wird diese Revisionsnummer 1 Sekunde auf dem Display angezeigt.
Für die Revisionen in der untenstehenden Tabelle wird garantiert, dass der SDA-04
die gestellten Anforderungen erfüllt:

SDA-04 Controller ausgerüstet mit EN16005 Software	
Revision	**Beschreibung**
4.06	Letzte Version
5.00	Komplett neue Software
SDA-04DCB2 Controller ausgerüstet mit EN16005 Software	
Revision	**Beschreibung**
21.00	Letzte Version
22.00	Komplett neue Software